

Pfarrbrief

Mainburg
Sandelzhausen
Oberempfenbach

Volkstrauertag / St. Martin / Adventszeit

„Herbstzeit –
Spiel der Farben“



Tauftermine

Mainburg

Sonntag, 7. Dezember 2025

11.30 Uhr

Sonntag, 11. Januar 2026

11.00 Uhr

Sandelzhausen

nach Vereinbarung

Oberempfenbach

nach Vereinbarung



Auch während eines Sonntagsgottesdienstes ist eine Tauffeier möglich!



Die App der Pfarreiengemeinschaft –

jetzt downloaden!



Pfarrbrief: 1,20 € als freiwilliger Unkostenbeitrag

Impressum

Pfarreiengemeinschaft Mainburg

Am Gabis 7, 84048 Mainburg, Bürozeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 08751 / 1401, Telefax: 08751 / 5814

E-Mail: mainburg@bistum-regensburg.de

Internet: www.pfarrei-mainburg.de

Paulinerkloster St. Salvator

Salvatorberg 3, 84048 Mainburg, Telefon: 08751 / 8726-0, Telefax: 08751 / 8726-29

Kaplan Tobias Hirtreiter

Telefon: 0170 / 7348325, E-Mail: seelsorger-tobias-hirtreiter@web.de

Pastoralreferent Christian Bräuherr

Bürozeiten: Mi von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Gemeindereferentin Andrea Engl

Bürozeiten: Do von 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 08751 / 4457, E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Hinweis:

Die drei Kath. Pfarrämter Mainburg, Sandelzhausen und Oberempfenbach fungieren unter dem gemeinsamen Namen „Pfarreiengemeinschaft Mainburg“

Titelbildinfo: Notzenhausener Kirchturmspitze neu saniert

Veranstaltungsarchiv:

Zum



Druck:

Pinsker Druck und
Medien, Mainburg



Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Montag, 9. Dezember 2025

Allgemeines

Erstkommunionelternabend

Herzliche Einladung zum ersten Kommunionelternabend für alle Eltern der dritten Klasse unserer Pfarreiengemeinschaft am Mittwoch, 12. November um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg.

Anbetungszeit

- **07. November:**
Herz-Jesu Freitag
19.00 bis 20.00
Anbetung mit
Texten und
Liedern
- **05. Dezember:**
Herz- Jesu
Freitag 19.00 bis
20.00 Uhr
Anbetung mit
Texten und
Liedern
- **12. Dezember:**
Erneuerungs-
abend im Hl.
Jahr, „Pilger der
Hoffnung“
19.00 Uhr Salvatorbergkirche
mit P. Lukas und Monsignore Schmid /
musikalisch umrahmt vom Gospelchor
Obersüssbach



Adventssonntag einmal anders

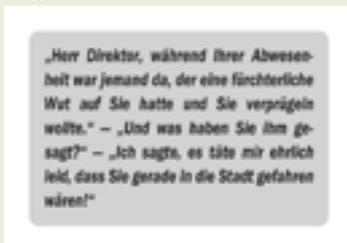


Candlelight Concert in Sandelzhausen



Bußgottesdienst

Am Mittwoch, 10. Dezember findet um 19.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche wieder ein Bußgottesdienst zur Adventszeit statt. Herzlichen Einladung an die ganze Pfarreiengemeinschaft



Diasporasonntag

© Bonifatiuswerk

**STÄRKE,
WAS DICH
TRÄGT.**

Diaspora-Sonntag
16. November 2025

GEBE SPENDE WERKT

www.bonifatiuswerk.de

Keiner will alleine glauben. bonifatiuswerk

Die diesjährige Diaspora-Aktion steht unter dem Leitwort „Stärke, was dich trägt. Am „Diaspora-Sonntag“ am 16. November 2025 bittet das Bonifatiuswerk um Ihre Unterstützung für die Brüder und Schwestern in der Diaspora.

Firmelternabend

Im Jahr 2026 findet in unserer Pfarreiengemeinschaft wieder die Firmung statt. Am Donnerstag, den 08.01.2026, bieten wir um 19.00 Uhr im Pfarrheim einen Elternabend an. Herzliche Einladung ergeht an alle Eltern, deren Kinder in die 5. oder 6. Klasse gehen und an interessierte Eltern, deren Kinder bereits in höheren Klassen sind, wenn diese noch nicht das Sakrament der Firmung empfangen haben. Bitte beachten Sie, dass nur jene gefirmt werden können, die bereits das Sakrament der Erstkommunion gefeiert haben.

Taizegebet

Taizé

*Friedensgebete
in der Adventszeit*

am Donnerstag

27. November
4. Dezember
11. Dezember
18. Dezember

um 19.00 Uhr

**Im kath. Pfarrheim,
Am Gabis 7**

Kath. & Evang. Gemeinde Mainburg

Zwischenzeit

VERANSTALTUNGEN
FÜR
ZWISCHENDURCH

WARUM EIGENTLICH
NICHT...?

GEMEINSAM
**PASTA &
PESTO**
MACHEN UND
GENIEßEN

SONNTAG,
16. NOVEMBER
UM 17:30 UHR

Pfarrheim Mainburg
Am Gabis 7

FÜR JUNGE
ERWACHSENE
CA. 20-35

Sich mit netten Menschen treffen,
zusammen Nudelteig kneten, Pesto
herstellen und dann das Ergebnis mit
guten Gesprächen gemeinsam genießen!

Teilnehmerbeitrag 5€

Infos & Anmeldung bis 14. November bei
mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Next up: Sonntag, 1. Februar

Armenhilfe Mainburg



- 1. Sammeldosenaktion:** Am ersten Adventssonntag, 30. November, um 14.00 Uhr können Sie ihre Spardosen vorbeibringen und bei der Entleerung selbst dabei sein. Anschließend besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Sammeldosen stehen in allen Kirchen und im Pfarrbüro zur Mitnahme bereit.
- 2. Benefizkonzert:** Zu Gunsten der Armenhilfe Mainburg findet am ersten Adventssonntag, 30. November um 17.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu Mainburg ein Benefizkonzert mit festlicher Advents- und Weihnachtsmusik statt. Dazu sind Sie alle recht herzlich eingeladen. Eintritt ist frei / Spenden sind erwünscht.

Adolf Kolping



Das nach Adolph Kolping (1813–1865, Geburtstag am 8. Dezember, gestorben am 4. Dezember vor 160 Jahren) benannte Kolpingwerk mit ca. 400.000 Mitgliedern in 60 Ländern der Erde (beheimatet in über 9.000 Kolpingsfamilien), ist eine der weltweit größten Sozialbewegungen der katholischen Kirche, die sich besonders in der Erwachsenen- und Jugendbildung engagiert; im Mittelpunkt steht das Engagement mit und für die Familien. Adolph Kolping erlebte als Schuhmachergeselle die entwürdigenden Lebensbedingungen, unter denen viele Handwerksgesellen leben mussten. Eine vielleicht durch diese elenden Verhältnisse bedingte Krankheit zwang ihn 1835 sein

Handwerk aufzugeben; er holte das Abitur nach, konnte Theologie studieren, wurde 1845 in Köln zum Priester geweiht und trat seine erste Stelle in Elberfeld an. Dort hatte der Lehrer Johann Gregor Breuer den ersten katholischen Gesellenverein gegründet; 1847 wurde Adolph Kolping Präses des Gesellenvereins und trieb die Entwicklung so energisch voran, dass es 20 Jahre später bereits 200 Gesellenvereine gab. Die Gesellenvereine hatten das Ziel, die Not junger Handwerksgesellen im Zeitalter der Industrialisierung zu bekämpfen. Heute kommt der Einsatz der Kolpingsfamilien vor allem den Hilfsbedürftigen in Afrika, Asien, Lateinamerika sowie Mittel- und Osteuropa zugute. Basis der Hilfe ist die katholische Soziallehre, die Adolph Kolping mitgeprägt hat. Am 15. November 1980 sagte Papst Johannes Paul II. bei seinem Besuch am Grab Adolph Kolpings in der Kölner Minoritenkirche: „Solche Leitbilder wie Adolph Kolping brauchen wir für die Kirche von heute.“ Es war auch dieser Papst, der Kolping 1991 seligsprach. Sein Gedenktag ist am 4. Dezember.

Wach werden zu mir selbst

Vor wenigen Tagen habe ich – aus Zufall – wieder einmal das Lied „Signale“ von Herman van Veen gehört, dass der niederländische Singer-Songwriter 1983 geschrieben hat. In den Achtzigerjahren hat dieses Lied mir viel bedeutet. Es ist ein Protestlied, das zugleich zu Solidarität und Mitgefühl mit denen aufruft, die unter den Diktaturen in Südamerika, der Apartheid in Südafrika und dem „Eisernen Vorhang“ zwischen Ost und West leiden. 40 Jahre, nachdem ich es zum ersten Mal bei einem Konzert in der Bonner Beethovenhalle Dezember 1985 gehört hatte, war mir der Text gleich wieder präsent. „Gebt jetzt ein Zeichen, ein Signal, das Beharrlichkeit zum Ziele führt und dass ihr Schicksal uns berührt.“ Und mein erster Gedanke war: Toll, das, wogegen van Veen protestiert, ist überwunden: die Mili-

tärdiktaturen, die Apartheid, die Mauer. Es gibt Fortschritt. Menschen und mit ihnen Gesellschaften entwickeln sich weiter – es gibt Hoffnung. Keine unwichtige Feststellung am Ende des Jahres 2025 mit seinen Kriegen in der Ukraine und im Nahen Osten, im Sudan und im Kongo. Mit der wachsenden Zahl von Menschenrechtsverletzungen weltweit, mit dem um sich greifenden Rassismus und Antisemitismus. Die Menschen stehen diesen Entwicklungen nicht wehr- und machtlos gegenüber; „Kalter Krieg“ und Rassenwahn wurden schon einmal überwunden. Und dann wurde ich ein bisschen wehmütig – und vielleicht ist es der Wehmut eines älter werdenden weißen Mannes: damals war mehr Protest, damals war mehr Mitgefühl. Heute ist mehr Gleichgültigkeit, die kleine Schwester des Zynismus. Stimmt das denn? Ich werde das nicht allgemein beantworten können. Und ich werde sicherlich kein weinerliches Lied auf die Jugend von heute singen, die angeblich angepasster, karrierebewusster und konsumorientierter sei. Blödsinn! Ich will und kann nur mich selbst fragen: Stimmt das denn? War ich früher mitfühlender und bin heute gleichgültiger? Ehrlich: Ich befürchte schon. Und das erschreckt mich. Und mir fällt ein Satz des Jesuiten Alfred Delp ein: „Advent ist eine Zeit der Erschütterung, in der der Mensch wach werden soll zu sich selbst.“ Ja, das möchte ich: Wach werden zu mir selbst. Und mich dann wandeln zu lassen. Wenn ich gleichgültiger geworden bin, dann bin ich ja nicht weiser oder abgeklärter geworden (das vielleicht auch), sondern hoffnungsärmer. So gehe ich immer wieder neu zur Krippe. Dass der Mensch gewordene Gott, der um mein Erschrecken und meine Ernüchterung weiß, mich neu in Liebe belebt. Liebe, die ich weitergeben will: „Gebt jetzt ein Zeichen, ein Signal, das Beharrlichkeit zum Ziele führt und dass ihr Schicksal uns berührt.“

Michael Tillmann

Das ist das A und O.



Wer davon spricht, dass irgendetwas das A und O einer Sache ist, will damit zum Aus-

druck bringen, dass dies etwas Grundlegendes, Entscheidendes ist. Doch warum gerade diese beiden Buchstaben – sind sie als Vokale besonders wichtig? Dann müssten wir vom E und I einer Sache sprechen, denn diese beiden Vokale kommen viel häufiger vor. Die Lösung finden wir im ersten Kapitel des letzten Buches der Bibel; dort lautet der Vers 8 in der Lutherübersetzung: „Ich bin das A und das O, spricht Gott der Herr, der da ist und der da war und der da kommt, der Allmächtige.“ Gott sagt über sich selbst aus, dass er der Anfang und das Ende von allem ist. Doch warum dann A und O und nicht A und Z? Weil A und O der erste und der letzte Buchstabe des griechischen Alphabets ist, so heißt es folgerichtig in der Einheitsübersetzung: „Ich bin das Alpha und das Omega, spricht Gott, der Herr, der ist und der war und der kommt, der Herrscher über die ganze Schöpfung.“ Gott ist Anfang und Ende, ist Ursprung und Ziel jeden Lebens, bei ihm sind wir geborgen.

Installation von Pfr. Max Moosbauer



Pfr. Moosbauer und Pfr. Paulus beim Friedensgruß

Allgemeines



Viele Priester nahmen an der Installation teil

Unser ehemaliger Kaplan Maximilian Moosbauer wurde in seiner neuen Pfarrstelle in Schwarzenfeld installiert. Einige Pfarrangehörige waren bei dieser bewegenden Feier anwesend. Wir wünschen ihm in seinem neuen Aufgabengebiet Gottes reichsten Segen.

Ministranten

• **Minis auf Radltour:** Einmal über den Tellerrand der eigenen Pfarrei hinaus schauen & die anderen Kirchen der Pfarreiengemeinschaft entdecken, war der Leitgedanke der ersten „Mini-Radl-Tour“. Neun Minis machten sich bei schönstem Herbstwetter auf den Weg von Mainburg über Sandelzhausen, nach Empfenbach. Dabei wurden auch Unterempfenbach und Marzill nicht vergessen. In jeder Kirche gab es ein Bilderrätsel zu lösen und das unangefochtene Highlight war das Glockenläuten in Marzill, das hier noch von Hand funktioniert.



• **Ministranten beteiligen sich am Gallimarktausmarsch:** Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Ministranten der Pfarreiengemeinschaft wieder in großer Zahl am Gallimarktausmarsch.



• **Minitag in Abensberg:**



„Vermutlich ist es der einzige Gottesdienst, der im Laufe eines Jahres in der Mehrzweckturnhalle des TSV Abensberg gefeiert wird, mit dem auch heuer wieder der „Mini-Tag“ begann. Rund 240 „Boten der Hoffnung“ aus dem Dekanat Kelheim sind der Einladung der katholischen Jugendstelle Kelheim gefolgt. Nach einem lautstarken „Anwesenheits-Check“ der zwölf Pfarreiengemeinschaften-Teams von Gemeindefereferentin Andrea Engl gab Kaplan Georg Birner in Begleitung mehrerer Seelsorger aus dem Dekanat zu, „Ihr seid für uns Zeichen der Hoffnung, dass es gut weitergeht in unseren Pfarrgemeinden, auch wenn wir Priester manchmal in’s Schwarze blicken“. Alle Ministrantinnen, Ministranten und ihre Betreuer in der Halle wurden aufgefordert, sich an einem langen Seil festzuhalten, das das Organisations-Team ausgelegt hatte.

„Damit kann man den anderen mitziehen, ihm gegenseitig Halt geben“, erläuterte Gemeindereferentin Maria Ganslmeier. Genau das war auch gefragt beim anschließenden Völkerball-Turnier und dem Pfarreienwettkampf an zwölf Spiele-Stationen rund um den Fußballplatz des Stadions. Unter der Leitung von Jugendbeauftragten Gerald Knittl spielte zunächst eine Auswahl von „älteren Ministranten“ gegen „erwachsene“ Ministrantenbetreuer, anschließend altersgerechte Gruppen gegeneinander Völkerball. Das Klettern an einem acht hohen Kletterturm, ein „Fackellauf“ der Ministrantenpastoral des Bistum Regensburg und das Basteln von Deko-Schmetterlingen und Glitzerkugeln boten dazwischen für alle Interessierten eine kurzweilige Unterhaltung. Nachdem die zwölf Stationen aufgebaut waren, gab Andrea Engl in der Mitte des Sportplatzes den Anpfiff für den Wettkampf. Im Fünf-Minuten-Takt gingen die blauen, roten, grünen, weißen und bunten Minigruppen der Pfarreiengemeinschaften zur nächsten Station weiter. Dort hatten sie dann drei Minuten Zeit, um auf einen acht Meter hohen Turm zu klettern, beim „Menschen-Kicker“ möglichst viele Tore zu schießen, Nüsse, Sägespäne, Mais, Nudeln und Rinde zu fühlen oder möglichst viele Erbsen mit einem Strohhalm zu transportieren. Immer wieder wurde überlegt, wer von dem Team die jeweilige Aufgabe am besten meistern könnte. Aber auch Teamgeist war gefragt beim „Kirchturm-Memory“, „Getränke-Kistl gehen“, „Sackhüpfen zu viert“, „Bälle aus Korb schleudern“ und „Stift möglichst weit ablegen“. Laute Jubelschreie löste Gerald Knittl bei der Siegerehrung in der Mehrzweckturnhalle bei der Bekanntgabe der drei Siegermannschaften aus. Auch die Minis der Pfarreiengemeinschaft waren in stattlicher Zahl vertreten und konnten sich gleich über zwei Pokale freuen.“

Bericht von Josef Kastl

Zwischenzeit – Pralinenkurs für Junge-Erwachsene



Im Rahmen der „Zwischenzeit“, einem Angebot der Pfarreiengemeinschaft Mainburg für junge Erwachsene, fand kürzlich ein kreativer Pralinenkurs statt. Die jährlich 3–4 Mal stattfindende Veranstaltungsreihe bietet jungen Menschen die Möglichkeit, neue Erfahrungen zu sammeln und Gemeinschaft zu erleben. Dieses Mal konnten sich 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer über einen besonderen



Kurs freuen: Unter der fachkundigen Anleitung von Anna Rank stellten sie Pralinen in verschiedenen Variationen her. Mit viel Freude und Engagement wurden Trüffelpralinen sowie Pralinen mit Hohlkörpern Schritt für Schritt gefertigt und auf vielfältige Weise verziert. Besonders geschätzt wurde der praktische Ansatz – alle Beteiligten durften die einzelnen Arbeitsschritte selbst durchführen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der ausgebuchte Kurs war ein voller Erfolg, und am Ende konnte jeder stolz eine Auswahl an selbstgemachten Pralinen mit nach Hause nehmen.

Der Philosoph René Descartes war materialien Genüssen nicht abgeneigt. Eines Tages besuchte ihn der Herzog von Duras und traf ihn an reich besetzter Tafel an. Erstaunt rief der Herzog: „Was sehe ich? Auch die Philosophen schätzen die Genüsse dieser Welt?“ – „Ja meint ihr denn“, sagte Descartes, „dass die Natur die guten Dinge nur für die Unwissenden geschaffen hat?!“

Kinderkirche in Mainburg



Frederick, die kleine Maus: Viele Mütter, Väter und Omas mit ihren Kindern und Enkelkindern besuchten den Kleinkindergottesdienst „Frederick, die kleine Maus“ im Pfarrheim Mainburg. Während alle Mäuse Vorräte für den Winter sammeln, verbringt die kleine Maus Frederick seine Zeit damit, bunte Farben, schöne Wörter und Sonnenstrahlen für den Winter zu sammeln. Als die kalten und traurigen Wintertage kommen, beschenkt Frederick die anderen Mäuse mit freundlichen Worten, Wärme und Liebe. Pastoralreferent Christian Brüherr lud dazu ein, immer wieder an des Schöne und Gute zu denken, das Gott den Menschen schenkt und ihm dafür zu danken. Gerade in schweren Zeiten schenkt der Glaube an Gott Hoffnung und Zuversicht. Die Kinder wirkten beim Gottesdienst mit und legten gesammelte Nüsse, freundliche Wörter und Bilder sowie Sonnenstrahlen in die Mitte. Bei den Liedern und beim Vater Unser durften die Kinder mit Gesten mitbeten. Der Gottesdienst wurde vom Kleinkindergottesdienst-Team vorbereitet und gestaltet.



Erntedankgottesdienst

Im Garten des Kindergartens „Kleiner Tiger und Kleiner Bär“ fand bei schönem Wetter der diesjährige Erntedankgottesdienst statt. Unter der Leitung von Pastoralreferent Christian Brüherr versammelten sich die Kinder, um gemeinsam mit ihren Erzieherinnen das Fest zu begehen. Eine besondere Geschichte, die von den „Erntedankfreunden“ handelte, wurde den Kindern erzählt. Diese Erzählung sensibilisierte die Kleinen für das Thema Dankbarkeit und vermittelte ihnen in kindgerechter Weise, wie wichtig es ist, für die kleinen und großen Dinge im Leben „Danke“ zu sagen. Die Kinder brachten eine Vielfalt an heimischen Früchten und Gemüse zum Mitbild. Äpfel, Pflaumen und Birnen sowie frisches Gemüse wurden in Körben gesammelt und symbolisch für die Ernte dargebracht.



Pastoralreferent Christian Brüherr stellte das Wort „Danke“ in den Mittelpunkt seiner Ansprache und ermutigte die Kinder, dieses Wort oft zu verwenden. „Das Sagen von ‚Danke‘ zeigt Wertschätzung und macht sowohl den Dankenden als auch den Gehörten glücklich“, betonte er. Der Erntedankgottesdienst endete in einer fröhlichen Stimmung, die die Gemeinschaft im Kindergarten stärkte und die Kinder dazu anregte, die Bedeutung von Dankbarkeit in ihrem Alltag zu leben.

Gottesdienstordnung

Sonntag, 2. November Allerseelen

St. Salvator 17.20 Aussetzung, Rosenkranz, BG,
18.00 Messe Frau Ruhland für Eltern und Verwandtschaft

Dienstag, 4. November

Sandelzhausen 14.00 Uhr Seniorengottesdienst musikalisch gestaltet vom Sandelzhauser 2-Gsang Else Scherer für Cousine Marianne und Gudrun Edmaier / Else Scherer für Ehemann und Gudrun Edmaier / Albert Edmaier für Tochter Gudrun anschließend Seniorentreff im Pfarrheim

Mittwoch, 5. November, der 31. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Maria Hagl für Onkel Josef Manhart zur Sterbezeit / Adelheid Manhart für Ehemann Josef zur Sterbezeit

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung, anschließend Novene zur Mutter Gottes von der Immerwährenden Hilfe

Samstag, 8. November, der 31. Woche im Jahreskreis

St. Salvator 7.30 Uhr Marianne Schwertl für Verwandtschaft

Sandelzhausen **17.00 Uhr** VAM Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer / Christa Eder-Puchner für Tante Erna Lorenz / Geschwister für Eltern Anneliese und Rudolf Schäringer zum Geburtstag / Maria Spitzauer für Alfons Randlkofer

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr VAM Hubertusmesse
musikalisch gestaltet von den Jagdhornbläser
Simone Stadler mit Coro Cantabile für Sepp Radlmaier / Schäferhundeverein Mainburg für verstorbene Mitglieder / Georg Limmer für Cousine Maria Wimmer / Marianne Pflügler für Ehemann Sebastian und Eltern Franziska und Rupert Braun / Hanni und Sepp Limmer für Sepp Filser

32. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 9. November, 32. Sonntag im Jahreskreis, (Zählsonntag)

1. Lesung: Ez 47,1-2.8-9.12, 2. Lesung: 1 Kor 3,9c-11.16-17, Evangelium: Joh 2,13-22

Stadtpfarrkirche 8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Schwester Regina Gutmann

Oberempfenbach 9.15 Uhr Messe Josef Diethofer mit Familie für verstorbene Mutter Antonia Schinagl / Familie Anton Diethofer für verstorbenen Vater Josef Diethofer zur Sterbezeit / Familie Plenagl für Mutter und Oma Maria zur Sterbezeit / Andreas und Angela Fraunhofer für Schwager Max / Familie Schinagl für Antonia Schinagl und Josef Diethofer zur Sterbezeit / Geschwister Amberger für verstorbene Mutter / Johann und Marianne Huber für Erich Frühmorgen / Mitarbeiter/innen der Hallertauer Hopfenveredelung / Hopsteiner Mainburg für unseren langjährigen Kollegen Erich Frühmorgen / Irmgard Kunz für Eltern und Schwiegereltern / Michael Kellerer für Eltern / Familie Weindl für verstorbene Tante Antonia Schinagl / Familie



Stadtpfarrkirche	Maria Kögl für Ehemann, Vater, Schwiegervater und Opa / Anneliese Limmer für Eltern / Hildegard Biber für Eltern und Großeltern 10.30 Uhr Messe Anneliese Forster für Ehemann und Vater Rupert Forster / Mathilde Steiger für Ehemann, Vater und Opa Sebastian / Franziska Zenk für Annemarie Brummer / Georgine Wittmann mit Kindern für Ehemann und Vater Friedl / H. u. Ch. Dengler für beiderseitige Eltern / Christa Dengler für Helga Göring
Stadtpfarrkirche	11.30 Uhr Tauffeier Jonas Denk
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 18.00 Uhr Hubertusmesse mit Jagdhornbläsern Inge Winklmaier für Mutter, Großeltern und Cousine

Montag, 10. November

St. Salvator	7.30 Uhr Messe zu Ehren der Heiligen Maria Mutter Gottes
Sandelzhausen	17.00 Uhr Martinsumzug

Dienstag, 11. November, Hl. Martin, Bischof von Tours

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe nach Meinung
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder / Fam. Rosa Schweizer mit Kindern zum Geburtstag für verstorbenen Ehemann und Vater Franz



Mittwoch, 12. November, Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse, Familien Ehrmaier für Opa Richard,
Altenheim	10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Brüder Xaver und Ludwig zur Sterbezeit
Stadtpfarrkirche	19.00 Uhr Erstkommunionelternabend
St. Salvator	19.00 Uhr Messe zum Dank, anschließend Novene zur Mutter Gottes

Donnerstag, 13. November, der 32. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse
------------------	------------------------

Freitag, 14. November, der 32. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	7.30 Uhr Messe zum Dank
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe Margarete Kappelmeier für Onkel Johann Dietrich / Familie Kögl für Martina Wittmann

Samstag, 15. November, Albert der Große, Ordensmann

St. Salvator	7.30 Uhr Messe zum Dank
Unterempfenbach	17.00 Uhr VAM Rita Frank für Eltern Andreas und Mathilde Wetzl / Rita Schwertl mit Familie für Mutter Therese Kofftasch zur Sterbezeit / Sebastian Rank für Eltern, Bruder und Schwager / Sebastian und Elisabeth Rank für Verwandtschaft / Thomas und Anna Hierl für Bruder und Schwager Georg Hierl
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Maria und Sepp Hagl für Onkel zur Sterbezeit / Monika Haid für Eltern und Schwester / Traudl Attenkofer für Eltern, Geschwister und Angehörige / Familie Limmer für Angehörige

Gottesdienstordnung

33. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 16. November, 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag

1. Lesung: Mal 3,19-20b, 2. Lesung: 2 Thess 3,7-12, Evangelium: Lk 21,5-19

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe Christa Eder-Puchner für Ehemann Josef
Sandelzhausen	9.15 Uhr Messe Marion und Annabell Sommerer-Schmid für Mama und Oma Gerti Sommerer zum Sterbetag / Kath. Frauenbund Sandelzhausen für Gertrud Sommerer / Familie Norbertine Schraner für verstorbenen Ehemann und Sohn Konrad / Rosa Wagner für Ehemann und Eltern / Maria und Christa für Mutter Maria Oberpriller / Marianne Köppl mit Familie für Ehemann, Vater und Opa, Sohn, Bruder und Onkel, Schwiegermutter und Oma
Stadtpfarrkirche	10.00 Uhr Krieger und Soldatenverein Mainburg für verstorbene Mitglieder / Franziska Zenk für Ehemann Heribert / Familie Erhard Ernstberger für Eltern und Schwiegereltern Pätzold anschließend Zug zur Kriegergedächtnisstätte und zum Kreuz des deutschen Ostens musikalisch mitgestaltet von der Stadtkapelle
Oberempfenbach	16.30 Uhr St. Martinsfeier auf dem Dorfplatz mit Laternenumzug
Sandelzhausen	Pfarrkirche: 17.00 Uhr Candlelight Concert „Konzert bei Kerzenschein“ unter der Leitung von Andrea Gaffal-Frank
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 18.00 Uhr Messe Walter Ulrich für verstorbene Angehörige

Montag, 17. November,

St. Salvator	7.30 Uhr Messe zu Ehren des Heiligen Josef
--------------	--

Dienstag, 18. November,

Sandelzhausen	8.30 Uhr Messe
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Messe

Mittwoch, 19. November, Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen

Stadtpfarrkirche	8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse
Altenheim	10.30 Uhr Messe nach Meinung Franziska Metz für Ehemann Xaver zur Sterbezeit
St. Salvator	19.00 Uhr Messe Anna Weiher mit Familie für Koloman Weiher und Renate Wimmer, anschließend Novene zur Mutter Gottes

Donnerstag, 20. November, der 33. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse
------------------	------------------------

Freitag, 21. November, Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

St. Salvator	7.30 Uhr Messe um Schutz und Segen bei der Hopfenernte
Unterempfenbach	18.00 Uhr Messe Fam. Martin Goldbrunner für Stefan zum Geburtstag

Samstag, 22. November, Hl. Cäcilia

St. Salvator	7.30 Uhr Messe um Gottes Schutz und Segen bei der Hopfenernte
Oberempfenbach	17.00 Uhr Kriegerverein/Dorfverein für verstorbene Mitglieder sowie aller Vermissten und Gefallenen der Gemeinde Empfenbach Anneliese Limmer für Ehemann

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Gabriele Aigner für Ehemann Alois Aigner / Agnes Kellerer-Lorenz für verstorbenen Pfarrer Alois Lehner / Anna Eder für Schwester Irmgard / Familie Limmer für Angehörige / Elisabeth Schwarz für verstorbene Familienmitglieder

34. Woche im Jahreskreis

Sonntag, 23. November, Christkönigsontag

1. Lesung: 2 Sam 5,1-3, 2. Lesung: Kol 1,12-20, Evangelium: Lk 23,35b-43

„Der Künstler des gekreuzigten Jesus wusste um den tiefen Zusammenhang von Kreuzigung und Inthronisation: Am Kreuz ist Christus unser König in Ewigkeit geworden.“



Stadtpfarrkirche 8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Schwester Cornelia White / Christina Schlecht für Schwiegereltern und Eduard Schlecht

Sandelzhausen 9.15 Uhr Messe Familie Angelika Steiger für Eltern Josef und Walburga Plenagl / Familie Habel für beiderseitige Eltern und Großeltern / Maria Spitzauer für Josefine Rank Pfeffenhausen mit Anton Rank / Fam. Betz für Mutter zum Sterbetag

Notzenhausen 11.00 Uhr FFW Grünberg für verstorbene Mitglieder

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr **Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder** Helene und Renate Markl für Eltern und Opa / Renate und Helene Schneider für Ehemann und Vater Matthias / Franziska Zenk für Franziska und Michael Heinrich / Christa Frank für Eltern Barbara und Simon und Bruder Gerhard / Maria Hierl für Ehemann Josef und Schwiegersohn Leonhard / Karolina Aigner für Bruder Alois

St. Salvator 17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte

18.00 Uhr Messe für Zofia Dominiczak

Montag, 24. November,

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Marianne und Thomas Schwertl für Ehemann und Vater

Dienstag, 25. November, Hl. Katharina von Alexandrien

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe

Mittwoch, 26. November, Hl. Konrad

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Hausfrauen- und Seniorenmesse Hans und Christa Dengler für alle aus der Familie und Nachbarn

Altenheim 10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Antonia Schinagl aus Meilenhausen

St. Salvator 19.00 Uhr um Gottes Schutz und Segen bei der Hopfenernte, anschließend Novene zur Mutter Gottes

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 27. November, der 34. Woche im Jahreskreis

Stadtpfarrkirche	17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung
Pfarrheim	19.00 Uhr Taize – Friedensgebet in der Adventszeit

Freitag, 28. November, der 34. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	07.30 Messe zu Ehren des Heiligen Leonhard
Oberempfenbach	18.00 Uhr Messe Annemarie Preitsameter für verstorbene Eltern Maria und Stefan Wernthaler

Samstag, 29. November, der 34. Woche im Jahreskreis

St. Salvator	07.30 Uhr Messe zu Ehren des Heiligen Georg
Sandelzhausen	16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Sandelzhausen	17.00 Uhr Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder Bruderschaftsmesse für Edmaier Gudrun / Familie Hilde Priller für Ehemann, Vater und Opa Rudolf Priller
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr Roratemesse Josef Wagner für Ehefrau Anni und beiderseitige Eltern / Erna Kreitmeier mit Kindern für Ehemann und Vater Willi / Katharina Seehofer für Sohn Josef, Ehemann und Schwiegertochter Ursula / Für Michael Limmer

Kerzen können mitgebracht werden

1. Adventswoche

Sonntag, 30. November, 1. Adventssonntag

1. Lesung: Jes 2,1-5, 2. Lesung: Röm 13,11-14a, Evangelium: Mt 24,37-44

Stadtpfarrkirche	8.00 Uhr Messe Hannelore Limmer für beiderseitige Eltern
Oberempfenbach	9.15 Uhr Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder Lebkuchenverkauf der Ministranten Josef Hagl für Mutter zur Sterbezeit / Andreas und Angela Fraunhofer für Erich Frühmorgen / Fam. Schinagl für Antonia Schinagl und ihre Eltern / Irmgard und Anderl für Nachbarin Antonia / Anton Diethofer mit Familie für verstorbene Mutter Antonia Schinagl / Konrad und Hildegard Biber für Martina Wittmann / Fam. Hagl für Nachbarin Antonia Schinagl
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Messe R. Zimmerer für Mutter Maria Aschka / Katharina Stanglmeier für Vater Josef und Bruder Georg / Josefa Steffel mit Familie für Ehemann, Vater und Opa Josef / Josefa Steffel für Eltern, Schwiegereltern und Angehörige / Erich Frank für Eltern Anna und Franz / H. Bachmaier für verstorbene Bachmaier und Hartleitner / Albert und Anita Deindl für beidseitige Eltern und Geschwister
Sandelzhausen	Pfarrheim: 13.30 Uhr adventlicher Seniorennachmittag
Unterempfenbach	14.00 Uhr Andacht mit Frauentragen
Oberempfenbach	17.00 Uhr Andacht mit Frauentragen
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz und Beichte 18.00 Uhr Messe Fam. Josef Senger für Geschwister, Eltern und Großeltern



Erster Advent

Montag, 1. Dezember,

St. Salvator 7.30 Uhr Messe zu Ehren des Heiligen Bruder Konrad

Dienstag, 2. Dezember, Hl. Luzius, Bischof von Chur

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe Elisabeth Wagner für Mutter Maria Müller

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe Corpus Christi Bruderschaft für verstorbene Mitglieder / KDFB Mainburg für verstorbene Mitglieder

Mittwoch, 3. Dezember, Hl. Franz Xaver, Ordenspriester

Stadtpfarrkirche 8.30 Uhr Messe

Altenheim 10.30 Uhr Messe

St. Salvator 19.00 Messe zu Ehren des Seligen Pater Rupert Mayer, anschließend Novene zur Mutter Gottes

Donnerstag, 4. Dezember, Hl. Barbara

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse

Pfarrheim 19.00 Uhr Taize – Friedensgebet in der Adventszeit

Freitag, 5. Dezember, Hl. Anno

St. Salvator 07.30 Uhr Messe nach Meinung

Oberempfenbach 18.00 Uhr Messe Margarete Kappelmeier für Schwiegereltern

Samstag, 6. Dezember, Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

St. Salvator 07.30 Uhr Messe Marianne Schwertl für die Armen Seelen

Sandelzhausen 10.00 Uhr Messe 50 Jahre KDFB Sandelzhausen

Stadtpfarrkirche 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr **Roratemesse** Familie Frühmorgen für Ehemann und Vater Xaver / Familie Stadler/Ziegelmaier für Josef Limmer / Eleonore Limmer für Johanna und Konrad Höher und Martin Stadler / Elisabeth Schwarz für Mutter Maria

Kerzen können mitgebracht werden



Zweiter Advent

2. Adventswoche**Sonntag, 7. Dezember, 2. Adventssonntag**

1. Lesung: *Jes 11,1-10*, 2. Lesung: *Röm 15,4-9*, Evangelium: *Mt 3,1-12*

Stadtpfarrkirche 8.00 Uhr Messe Bernadette Ramolla für Freundin Linda Brand / Elisabeth Aschka für Ehemann Andreas

Unterempfenbach 9.15 Uhr Messe Josef und Annemarie Wittmann zum Dank / Georgine Wimmer für Eltern, Schwester Hanni und Schwager Georg / Gabriele und Georgine für Eltern Anna und Georg Brücklmaier und Schwester Annemarie/ Anton und Martha Brücklmaier für Eltern und Geschwister **Lebkuchenverkauf der Ministranten**

Stadtpfarrkirche 10.30 Uhr Messe Walter Gierl für Großvater Georg Gschwendtner zur Sterbezeit

St. Salvator 17.20 Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte, 18.00 Messe Marianne Schwertl zum Dank der heiligen Mutter Gottes

Gottesdienstordnung

Montag, 8. Dezember, Patrozinium:

Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

St. Salvator 7.30 Uhr Messe Frau Ruhland für Eltern und Verwandtschaft

Dienstag, 9. Dezember, der 2. Adventswoche

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe

Mittwoch, 10. Dezember, der 2. Adventswoche

Altenheim 10.30 Uhr Messe Franziska Metz für Eltern und Schwiegereltern

Stadtpfarrkirche 19.00 Uhr Bußgottesdienst

St. Salvator 19.00 Uhr Messe nach Meinung anschließend Novene zur Mutter Gottes

Donnerstag, 11. Dezember, Hl. Damasus

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse nach Meinung

Pfarrheim 19.00 Uhr Taize – Friedensgebet in der Adventszeit

Freitag, 12. Dezember, Unsere Liebe Frau von Guadalupe

Unterempfenbach 18.00 Uhr Messe nach Meinung

St. Salvator 19.00 Uhr Erneuerungsabende im Heiligen Jahr 2025 mit Msgr. Thomas Schmid

Samstag, 13. Dezember, der 2. Adventswoche

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Oberempfenbach 16.30 Uhr Beichtgelegenheit

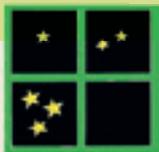
Oberempfenbach 17.00 Uhr VAM Andreas und Angela Fraunhofer für Kögl Sepp / Margarete Kappelmeier für Vater / Bettina und Martin Stadler für Erich Frühmorgen / Stephan Schinagl mit Familie für verstorbene Mutter Antonia Schinagl / Monika Kellerer für Eltern / Familie Weindl für verstorbene Tante Antonia Schinagl / Lorenz und Maria Weichenrieder für Erich Frühmorgen / Martin Pickl für Antonia Schinagl / Konrad Biber für Eltern und Großeltern / Maria und Sepp Hagl für Erich Frühmorgen / Fam. Hagl für Hans Zeilnhofer

St. Salvator 17.00 Uhr Konzert

Stadtpfarrkirche 17.30 Uhr Beichtgelegenheit

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr **Roratemesse** Renate und Helene Schneider für Ehemann und Vater Mathias / Traudl Attenkofer für Ehemann Franz zum Sterbetag

Kerzen können mitgebracht werden / Lebkuchenverkauf der Ministranten



3. Adventswoche

Sonntag, 14. Dezember, 3. Adventssonntag – Gaudete

1. Lesung: Jes 35,1-6a,10 2. Lesung: Jak 5,7-10, Evangelium: Mt 11,2-11

Stadtpfarrkirche Sandelzhausen	8.00 Uhr Messe Lebkuchenverkauf der Ministranten 9.15 Uhr Messe Anna Birk für Ehemann Rudi zum Sterbetag / Anna Birk für verstorbenen Ehemann Rudolf und Eltern / Else Scherer für Ehemann und beiderseitige Eltern / Rosa Fersch für Ehemann / Rosa Fersch für Nachbarschaft Kammerl, Bachmeier, Selmeier und Sigmund / Familie Georg Selmaier für Eltern Maria und Georg Selmaier zum Geburtstag / Familie Klaus Kirmair für Oma Anna Schnitzler zum Geburtstag
Stadtpfarrkirche	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kolpinggedenken Anna Landsberger für Eltern / Hildegard Senger mit Kindern für Ehemann und Vater zum Sterbetag / Familie Bienias für Ehemann und Vater zum 10. Todestag / Helga Bienias für Eltern, Geschwister und Verwandtschaft Lebkuchenverkauf der Ministranten
Sandelzhausen	16.00 Uhr adventliche Stunde
St. Salvator	17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Beichte, Rosenkranz 18.00 Uhr Messe Rutscher für Ehemann Erwin Rutscher

Montag, 15. Dezember, der 3. Adventswoche

St. Salvator 7.30 Uhr Messe nach Meinung

Dienstag, 16. Dezember, der 3. Adventswoche

Sandelzhausen 8.30 Uhr Messe

Stadtpfarrkirche 18.00 Uhr Messe

Mittwoch, 17. Dezember, der 3. Adventswoche

Stadtpfarrkirche 8.30 Hausfrauen- und Seniorenmesse

Altenheim 10.30 Messe

10.00 Uhr und 10.30 Uhr PMT-Schule

St. Salvator 19:00 Nach Meinung. Novene zur Mutter Gottes.

Donnerstag, 18. Dezember, der 3. Adventswoche

Stadtpfarrkirche 17.00 Uhr Schülermesse

Pfarrheim 19.00 Uhr Taize – Friedensgebet in der Adventszeit

Freitag, 19. Dezember, der 3. Adventswoche

St. Salvator 07.30 Uhr nach Meinung

Oberempfenbach 18.00 Uhr Messe

Gottesdienstordnung

Samstag, 20. Dezember, der 3. Adventswoche

St. Salvator	07.30 Uhr Messe nach Meinung
Unterempfenbach	16.30 Uhr Beichtgelegenheit
Unterempfenbach	17.00 Uhr Familie Ernestine Hierl für Ehemann, Vater und Opa Georg Hierl
Stadtpfarrkirche	17.30 Uhr Beichtgelegenheit
Stadtpfarrkirche	18.00 Uhr VAM Helene Frühmorgen für Vater Johann Frank / Josef Wagner für Xaver und Wally Amberger / Katharina Seehofer für Ehemann, Sohn und Schwiegertochter
Theresienhöhe	19.30 Uhr Waldandacht Alpenverein



Winter Advent

4. Adventswoche

Sonntag, 21. Dezember, 4. Adventssonntag

Stadtpfarrkirche Sandelzhausen	08.00 Uhr Bernadette Ramolla für Schwester Regina Gutmann 9.15 Uhr Elisabeth Wagner für Maria und Matthias Höckmeier / Kath. Frauenbund Sandelzhausen für Barbara Winklbauer / Christa Eder-Puchner für Enkel Maxim Zierer / Christa Eder-Puchner für Tante Erna Lorenz
Stadtpfarrkirche	10.30 Uhr Regina Franken für Ehemann Wolfram zum Todestag / Anna Eder für Schwiegereltern Paul und Anna Eder
St. Salvator	16.00 Uhr Konzert 17.20 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten, Rosenkranz, Beichte 18.00 Uhr Messe4 Christina Pichlmaier für beiderseitiger Elter



Lösungen zum Kinderrätsel

1. Sommerfest (Sonne, Rose, Ast) 2. 22 und 37 – Der Abstand zwischen den Zahlen vergrößert sich jeweils um 1: + 1, + 2, + 3, ... 3. Kletterwand 4. Karabiner, Felshaken, Magnesium, Felsblock

Allerheiligen

Am Samstag, 1. November, dem Fest Allerheiligen, ist um 13.00 Uhr in St. Laurentius Gottesdienst, der musikalisch von den Abenstaler Musikanten mitgestaltet wird. Um 14.00 Uhr ist Gedenken und Gräbersegnung auf dem Friedhof.

Volkstrauertag

Am Sonntag, 16. November ist um 10.00 Uhr Messe des Krieger- und Soldatenvereins Mainburg für die verstorbenen Mitglieder. Anschließend ist der Zug zur Kriegergedächtnisstätte mit Gedenkfeier.

Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 23. November ist um 10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder.

Roratemessen im Advent

An den vier Adventssamstagen finden in der Stadtpfarrkirche um 18.00 Uhr wieder Roratemessen statt. Kerzen können mitgebracht oder für 1€ erworben werden.

Patrozinium

Am Montag, 8. Dezember feiert die Stadtpfarrkirche ihr Patrozinium, das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria. Dazu ist um 17 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und um 18.00 Uhr feierliches Amt mit eucharistischem Segen.

Ministranten verkaufen Lebkuchen

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. Dezember verkaufen die Ministranten wieder selbstgebackene Lebkuchen nach den Gottesdiensten.

Kirchenmusiker

„Liebe Pfarrgemeinde, nach nur 19 Monaten als Ihr Kirchenmusiker in der Pfarrei Mainburg muss ich mich mit diesen Worten schon wieder von Ihnen verabschieden. Viele von Ihnen und auch ich selbst haben nicht gedacht, dass mein Dienst in Mainburg so schnell zu Ende geht. Trotz der

kurzen Zeit habe ich sehr viel gelernt und schöne Momente erlebt: Seien es die schönen Orchestermissen an Weihnachten, Ostern oder zum Priesterjubiläum unseres Domprobstes, der Jubiläumsgottesdienst zu 1200 Jahre Mainburg oder die vielen Gottesdienste, die ich mit meinen drei Chören gestalten durfte. Zunächst möchte ich mich bei den Sängerinnen und Sängern in Kinderchor, Jugendchor und Kirchenchor bedanken, ohne die mein Beruf als Chorleiter überflüssig wäre. Jeder, der bei mir mitgesungen hat, weiß, wie sehr mir die gemeinsame Probenarbeit Freude bereitet. Auch wenn manche Proben durchaus anstrengend waren, bin ich davon überzeugt, dass Sänger und Zuhörer in gleicher Weise von der Musik profitierten und sie ebenso wie ich genossen. Bei unserem Mesner Franz Raab bedanke ich mich für das ordentliche Dirigentenpodest und die guten Unterhaltungen nach den Gottesdiensten. Danke auch an Andrea, Christian und das gesamte Pfarrteam für die schöne und freundliche Zusammenarbeit und Unterstützung. Als Letztes möchte ich mich bei unserem Kaplan Tobias Hirtreiter, bei unserem Ruhestandspfarrer Johann Hertl, bei Pfarrer Maximilian Moosbauer und vor allem bei Pfarrer Paulus für die musikalische Freiheit, den respektvollen Umgang und die unkomplizierte gemeinsame Arbeit bedanken! Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute! Wir werden uns bestimmt das ein oder andere Mal über den Weg laufen.“

Herzliche Grüße Ihr Luka Juric

Auch wir, die Pfarreiangehörigen der Pfarrei Mainburg sagen Herrn Luka Juric ein herzliches Dankeschön für seinen Dienst bei uns. Er war eine Bereicherung. Wir wünschen ihm in seinem neuen Tätigungsfeld alles Gute und viel Freude. Es wird wieder angestrebt einen neuen Kirchenmusiker zu finden. Momentan wird alles von der Diözese geprüft. Wenn die Erlaubnis vorliegt, dann wird eine Ausschreibung erfolgen.



KDFB Mainburg

• **Schmankerlbasar:** 23. November um 13.30 Uhr im Pfarrheim Mainburg



Zubereitungsteam von Suppengrün

• **Erste-Hilfe-Kurs:** Vor kurzem fand im katholischen Pfarrheim unter der Leitung von H. Rainer Gastner, eine erste Hilfe- Auffrischung, sowie das Bedienen eines Defibrillators statt.



Wanderausflug: zum Brauneck bei traumhaftem Wetter



• **Spendenübergabe:** Mehrere hundert Euro wurden an die Tafel Mainburg gespendet. Die Summe stammt vom Verzicht des Honorars der beiden Referenten bezüglich eines Vortrags über „Der Weg zurück in die Jugend“ und von Spenden der Teilnehmer.



Zweite Vorsitzende Frau Ulrike Siebler, Leiterin der Tafel Frau Gertrud Enzinger und Frau Stefanie Geipel



Kolpingliederabend



Bei einem stimmungsvollen Liederabend der Kolpingsfamilie Mainburg im Gasthaus Seidlbräu sorgten Reinhold Mirlach und Andreas Ernstberger mit Quetsche und Akkordeon für die musikalische Begleitung. Mit bekannten Volks- und Heimatliedern schufen sie eine fröhliche Atmosphäre und luden die Gäste zum Mitsingen ein.



Die Kolpingsfamilie Mainburg

Kleidersammlung

• Bekleidung • Woll- u. Strickwaren • Kinder- Baby Sachen
• Haushalts- u. Bettwäsche usw.

Schuhe geräumt und **Federbetten** im **Inlet**

Bitte in die ausgelegten Stöße oder anderweitig gut verpackt
Legen Sie am Montag bis 8.00 Uhr die Spenden gut sichtbar an den Straßeneck.
Die schlechtesten Wäster bitte abdecken. Wir helfen alles sicher ab!

Bei Fragen rufen Sie bitte ☎ 0181/22267874

Die **Kolpingsammlungen** haben 3 Pluspunkte:

1. Sie können die Organisation, und haben einen Verantwortlichen vor Ort.
2. Ihre Spende wird sicher abgeholt.
3. Der Erlös dieser Aktion ist für die Kolpingerbeit vor Ort bestimmt.

Wir danken für Ihre Mithilfe! (Mithilfe ist die Voraussetzung für den Erfolg)

Samstag 8. November 2025 ab 8.00 Uhr

- **Altkleidersammlung am Samstag, 08. November**
- **Sonntag, 16. November, Beteiligung am Volkstrauertag mit Banner**
- **Donnerstag, 27. November, um 19 Uhr im Hotel-Gasthof Seidlbräu**
- **04.-06. Dezember, Nikolausdienst in und um Mainburg**
- **05.-07. Dezember, Verkaufsstand am Christkindmarkt Mainburg**
- **Sonntag, 14. Dezember, Kolpinggedenken um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche, anschließend Adventsfeier im Gasthaus Kreitmair Notzenhausen**
- **Voranzeige: 30. Dezember, um 11.30 Uhr Kesselfleischessen im Gasthaus Kreitmair Notzenhausen**



Ministranten

„Ein starkes Team am Altar“ – Ministrantenaufnahme in Mainburg

Beim feierlichen Familiengottesdienst unter dem Motto „Ein Team am Altar“ wurden in der Pfarrei Mainburg elf neue Ministrantinnen und Ministranten feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Zwei langjährige Minis wurden verabschiedet, und ein besonderes Jubiläum wurde mit großer Anerkennung gefeiert. Schon beim Einzug wurde deutlich: Hier geht es nicht nur um liturgischen Dienst, sondern auch um Gemeinschaft, Verantwortung – und Teamgeist. Begleitet von Musik und Applaus zogen die „Neuen“ in Zivil neben den erfahrenen Minis in die Kirche ein. Die „Profis“ übergaben dann symbolisch die Teamkleidung: das Ministrantengewand. Mit der Übergabe wurden die neuen Minis offiziell in die Gruppe aufgenommen – und herzlich gefeiert. Kaplan Tobias Hirtreiter und Gemeindeferentin Andrea Engl betonten in der Katechese die besondere Be-

deutung des Ministrantendienstes. „Minis sind nicht nur ein Team wie im Fußball – sie sind eine Gemeinschaft im Glauben“, stellte Hirtreiter fest. In den Mittelpunkt rückte das Dienen als Ausdruck von Stärke und Zusammenhalt – wie es das Evangelium beschreibt. Am Ende des Gottesdienstes wurden Felix Fichtner nach sechs und Julia Haage nach neun Jahren als Minis mit persönlichen Worten und einem Geschenk verabschiedet. Alexandra Stehr, wurde für ihren zwanzig-jährigen Ministrantendienst geehrt. Kaplan und Team würdigten nicht nur ihre Ausdauer, sondern auch ihr Engagement weit über den Altardienst hinaus – bei Minifahrten, Aktionen und im Leitungsteam. Besonderer Dank galt neben dem Familiengottesdienstteam, dem Jugendchor unter der Leitung von Luka Juric, der den Gottesdienst mit modernen geistlichen Liedern musikalisch wunderbar und mitreißend gestaltet hat. Die musikalische Begleitung trug wesentlich zur feierlichen und zugleich lebendigen Atmosphäre bei. Mit einem feierlichen Segen für alle Minis und einem abschließenden Lied endete ein Gottesdienst, der nicht nur neue Mitglieder willkommen hieß, sondern die ganze Gemeinde spüren ließ: „Wir sind ein Team – und jeder ist wichtig.“

Impressionen zu 160 Jahre FFW Mainburg



Auch „Zaungäste“ spitzten herüber.



Für die verstorbenen Mitglieder der FFW wurden am Florianibrunnen anlässlich des 160zigsten Gründungsfestes der FFW Mainburg Kerzen aufgestellt. Pfr. Josef Paulus sprach Gebete und segnete die Anwesenden.



Kriegerjahrtag

Am Sonntag, 02. November findet der Kriegerjahrtag statt. Abmarsch zum Kirchengzug. Um 9.00 Uhr ab der Schlossstraße. 9.15 Uhr Messe, musikalisch gestaltet von den Abenstaler Musikanten, anschließend Zug zum Kriegerdenkmal

Seniengottesdienst und Seniorentreff

Am Dienstag, 04. November findet um 14.00 Uhr der Seniorengottesdienst im Pfarrheim Sandelzhausen statt. Im Anschluss ist Seniorentreff. Alle Senioren der Pfarrei sind dazu eingeladen.

Candlelight Concert „Konzert bei Kerzenschein“

Am Sonntag, 16. November findet um 17 Uhr in der Pfarrkirche Sandelzhausen ein Candlelight Concert mit den Chören Klang Art, Choralle, MAI-Voces und jungen Instrumentalisten unter der Leitung von Frau Andrea Gaffal-Frank statt.

Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Samstag, 29. November findet um 17.00 Uhr ein Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche statt. Alle Pfarrangehörigen sind dazu eingeladen.

Adventliche Stunde

Am Sonntag, 14. Dezember findet um 16.00 Uhr eine adventliche Stunde in der Pfarrkirche Sandelzhausen statt. Es werden adventliche Lieder gesungen sowie kurze Texte vorgetragen. Es sind alle herzlich eingeladen, sei es, um mitzusingen oder einfach zuzuhören, in der oftmals hektischen Adventszeit zur Ruhe kommen und sich auf Weihnachten einzustimmen.



Veranstaltungen des Katholischen Frauenbundes

- **Handarbeitstreff:** Es findet jeweils am Dienstag ein wöchentlicher Handarbeitstreff im Pfarrheim statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Jeder der Freude am Handarbeiten hat ist willkommen.
- **Kaffeekränzchen:** Am Samstag, 08. November findet um 14.00 Uhr das alljährliche Kaffeekränzchen des KDFB im Gasthaus Kreitmair in Notzenhausen statt, dazu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Anmeldung bitte bei Heike Zeilbeck unter Telefon-Nr. 08751/4302.
- **Frauenbund beteiligt sich beim Kriegerjahrtag:** Am Sonntag, 02. November beteiligt sich der KDFB mit Fahne und Vereinsschal am Kriegerjahrtag. Anschließend Mittagessen in der Schlossbrauerei Wimmer Sandelzhausen. Anmeldung wegen Mittagessen in der Schlossbrauerei oder bei Heike Zeilbeck T.: 08751-4302
- **Adventlicher Seniorennachmittag** am 30. November der KDFB freut sich über Kuchen und Tortenspenden. Einladung ergeht an alle Seniorinnen und Senioren.
- **KDFB-Gründungs Jubiläum:** Am 06. Dezember feiert der KDFB Sandelzhausen sein 50jähriges Bestehen. Gottesdienst um 10.00 Uhr im Pfarrheim, anschließend gemütliches Beisammensein.
- **Taize Gebet** am 29.10. um 18.30 Uhr im Pfarrheim mit Gemeindeferentin Andrea Engl und musikalisch Begleitung, anschließend gemütliches Beisammensein alle sind dazu willkommen, Anmeldungen nicht nötig.
- **Kriegerjahrtag:** Der KDFB beteiligt sich am 2. November um 9.15 mit Fahne und Vereinsschal / anschl. gemeinsames Mittagessen in der Schlossbrauerei dafür bitte mit Anmeldung bei Heike Zeilbeck 08751-4302

Pfarnachrichten Sandelzhausen

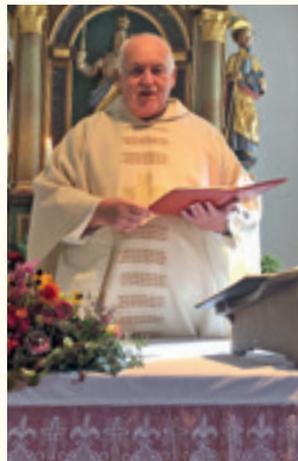
- **Kaffeekränzchen** des Frauenbunds am 8. November um 14.00 Uhr im Gasthaus Kreitmair in Notzenhausen Anmeldung bis 4.11. bei Heike Zeilbeck 08751-4302
- **Weihnachtsmarktfahrt** des Frauenbund nach Pullman City am 22. November Abfahrt 12.30 Uhr Bushaltestelle Schadenfroh, auch für Nichtmitglieder und Männer Anmeldung bei Heike Zeilbeck 08751-4302 bis 16.11. Kosten 37.- € pro Person für Fahrt und Eintritt
- **Gründungsfest:** Am 6. Dezember feiert der Frauenbund sein 50 jähriges Gründungsfest mit Weihnachtsfeier, Engelamt für unsere verstorbene Mitglieder, musikalische Begleitung durch Chor Klang Art unter der Leitung von Andrea Gaffal -Frank in der Pfarrkirche Sandelzhausen um 10.00 Uhr. Anschließend gemeinsames Mittagessen, Rückblick der letzte 50 Jahre, Ehrungen der Gründungsmitglieder. Besinnlicher Teil - spielt die Vee-harfengruppe adventlichen Lieder. Mit Anmeldung bis 1. Dezember bei Heike Zeilbeck 08751-4302.
- **Adventlicher Seniorennachmittag** am 30. Dezember um 14.00 Uhr - KDFB übernimmt wieder die Kuchen Verteilung, freut sich über Kuchenspenden, diese können ab 12.30 im Pfarrheim abgegeben werden, vielen Dank schon im Voraus.

KDFB - Vorschau ins Jahr 2026

- Führung und Vortrag am 17. Januar um 14.00 Uhr in der alten Wachszieherei Im Haus Hipp in Pfaffenhofen, Kaffee und Kuchen Anmeldung nötig.
- Frauenbund fährt wieder ins Kloster Strahlfeld zu den Meditativ-Kreativtagen ins Haus der Begegnung bei Roding von 15.-17. Mai Sr. Flavia und Anna Maria führen durch den Kurs
- Jeder ist bei beiden Angeboten willkommen: Anmeldungen jederzeit möglich bei Heike Zeilbeck 08751-4302

Abschlussfeier - Kirchengaußensanierung in Notzenhausen

Die Pfarrgemeinde traf sich diesmal zum Sonntagsgottesdienst in der Notzenhausener Kirche. Pfr. Paulus begrüßte Pfarrer i. R. Johann Hertl, alle Firmenvertreter, die Kirchenverwaltung, den Pfarrgemeinderat bedankte sich bei allen, die sich bei der Sanierung tatkräftig einbrachten. Ortsprecher Alfons Kreitmair überreichte eine Spende in Höhe von 1.794,30 € an den Kirchenpfleger Herrn Klaus Kirmair. Die Kirchenverwaltung lud alle anschließend zu einem Weißwurstfrühstück in das Gasthaus ein. Zahlreiche Gäste kamen und genossen ein wunderbares Fest.



Pfarnachrichten Sandelzhausen

Seniorenachmittag - Erntedank

Ernte Dank feierten die Senioren am letzten Seniorentreff kürzlich im Pfarrheim Sandelzhausen. Den Gottesdienst hielt Pfarrer Josef Paulus mit einer nachdenklichen Predigt und musikalischer Begleitung der Vee-harfengruppe. Anschließend gab es ein gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und kleiner Brotzeit.



Entspannung mit Klangschalen

Mit der Veranstaltung Entspannung mit Klangschalen unter der Anleitung von Heilpraktikerin Antonia Ostermeier fand im Pfarrheim Sandelzhausen ein Medita-

tiver Abend statt, organisiert vom Frauenbund, dabei zeigte Antonia Ostermeier an Vorstandsmitglied Angelika Kufner auch eine energetische Aufrichtung der Wirbelsäule. Vorstandsprecherin Roswitha Priller bedankte sich mit einem Hopfenkranzler und einem Gutschein dafür.



Frauenbund Vortrag über Fußreflexzonen -Massagen

Letztes fand ein Vortrag über Selbstheilungskräfte mit Fußreflexzonen -Massagen nach Hanne Marquardt mit Fr Petra Reichl Physiotherapeutin und Heilpraktikerin aus Marching im Pfarrheim statt. Sie erklärte den Ursprung der FRZ und was Sie bewirkt, wie und wo man Sie selber anwenden kann. Auch an der Hand geht es, Sie zeigte uns verschiedene Beispiele. Roswitha Priller Frauenbund- Vorstandsprecherin bedankte sich mit einem kleinen Geschenk für den interessanten Vortrag.



Pfarrgemeinderat

Bei der letzten offiziellen Pfarrgemeinderatssitzung hat sich die Mehrheit der Pfarrgemeinderatsmitglieder dafür ausgesprochen, dass bis zur Pfarrgemeinderatswahl 2026 vom Pfarrgemeinderat keine Aktionen mehr durchgeführt werden.

Kriegerjahrtag Oberempfenbach

Am Samstag, 22. November findet der Kriegerjahrtag in Oberempfenbach statt. 16.45 Uhr Aufstellung, 17.00 Uhr Messe anschließend Kriegergedenken.



Lebkuchenverkauf der Ministranten

Die Ministranten verkaufen heuer wieder selbstgebackene Lebkuchen. Am Sonntag, 30. November nach dem Gottesdienst in Oberempfenbach und am Sonntag, 7. Dezember nach dem Gottesdienst in Unterempfenbach.

Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 30. November ist um 9.15 Uhr ein Familiengottesdienst mit Annahmefeier der Erstkommunionkinder. Gleichzeitig findet das Patroziniumsfest des heiligen Andreas statt.

Frauentragen im Advent 2025



Im Advent sind Sie eingeladen, Maria als Gast für einen Tag bzw. eine Nacht bei sich aufzunehmen. Die Marienfigur „Bogenberger Madonna“ wird von Haus zu Haus getragen und lädt Familien und auch Einzelpersonen zu einer Hausandacht und zur Stille ein. Für diesen Besuch brauchen Sie nichts vorzubereiten – mögliches Gestaltungsmaterial wird mitgeliefert. Lassen Sie sich einladen, Gastgeber für die Hl. Maria zu sein. Die Madonna wird in Oberempfenbach und Unterempfenbach

ausgesandt. Nach den unten angegebenen Gottesdiensten können Sie sich in eine Liste eintragen, um der Hl. Maria für einen Tag und eine Nacht in ihrer Wohnung ein Zuhause zu geben und am Abend in der Familie zu beten. Am nächsten Tag geben Sie die Madonna dann an eine andere Familie weiter. Wer die Madonna zu Gast haben will, aber an dem entsprechenden Aussendungs-Gottesdiensten verhindert ist, kann sich gerne an Christian Bräuherr im Pfarramt wenden und einen Termin reservieren (Tel. 08751-1401). Es sind zwei Madonnas unterwegs.

Erster Advent (30.11.): 14.00 Uhr Frauentragen Kirche **Unterempfenbach**. Aussendung in der Adventsandacht. In den darauffolgenden Wochen ist die Madonna in Unterempfenbach unterwegs.

Erster Advent (30.11.): 17.00 Uhr Frauentragen Pfarrkirche **Oberempfenbach**. Aussendung in der Adventsandacht. In den darauffolgenden Wochen ist die Madonna in Oberempfenbach unterwegs.

Gelungener Gemeindeausflug zum Hofcafé Röll in Sandharlanden

Bei schönem Herbstwetter unternahm die Pfarrgemeinde einen Ausflug zum Hofcafé Röll in Sandharlanden. Schon bei der Abfahrt herrschte beste Stimmung – der Bus war bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Vorfreude auf einen abwechslungsreichen Tag war groß. Im Hofcafé angekommen, wurden die Teilnehmer herzlich empfangen und konnten sich zunächst am reichhaltigen





Mittagsbuffet stärken. Die regionalen Spezialitäten fanden großen Anklang und sorgten für zufriedene Gesichter. Anschließend stand eine interessante Hofführung auf dem Programm. Die Familie Röhl informierte die Besucher anschaulich über den Anbau von Spargel und verschiedenen Gemüsesorten sowie über die Abläufe und Herausforderungen eines landwirtschaftlichen Betriebs. Viele nutzten danach die Gelegenheit, im Hofladen zu stöbern, der mit einem vielseitigen Angebot an frischen Produkten und regionalen Spezialitäten überzeugte. Zum

Abschluss ließen die Ausflügler den Tag bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen gemütlich ausklingen. Alle waren sich einig: Es war ein rundum gelungener Ausflug, der Gemeinschaft, Genuss und interessante Einblicke aufs Beste verband. Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei der Firma Stanglmeier Touristik für die gute Zusammenarbeit und beim Hofcafe Röhl für den reibungslosen Ablauf und natürlich bei allen Teilnehmern.

St. Martins-Umzug in Oberempfenbach

Am Samstag, den 15.11.

Treffpunkt um 16.30 Uhr am Maibaum in Oberempfenbach

Wir laden alle Kinder, Eltern, Omas und Opas recht herzlich ein zum St.-Martins-Umzug in Oberempfenbach.

Wir beginnen mit einer kurzen Andacht und der Martinsgeschichte.

**Damit uns der Weg Rund ums Dorf hell erleuchtet wird,
freuen wir uns über jede Laterne, die mitgebracht wird.**

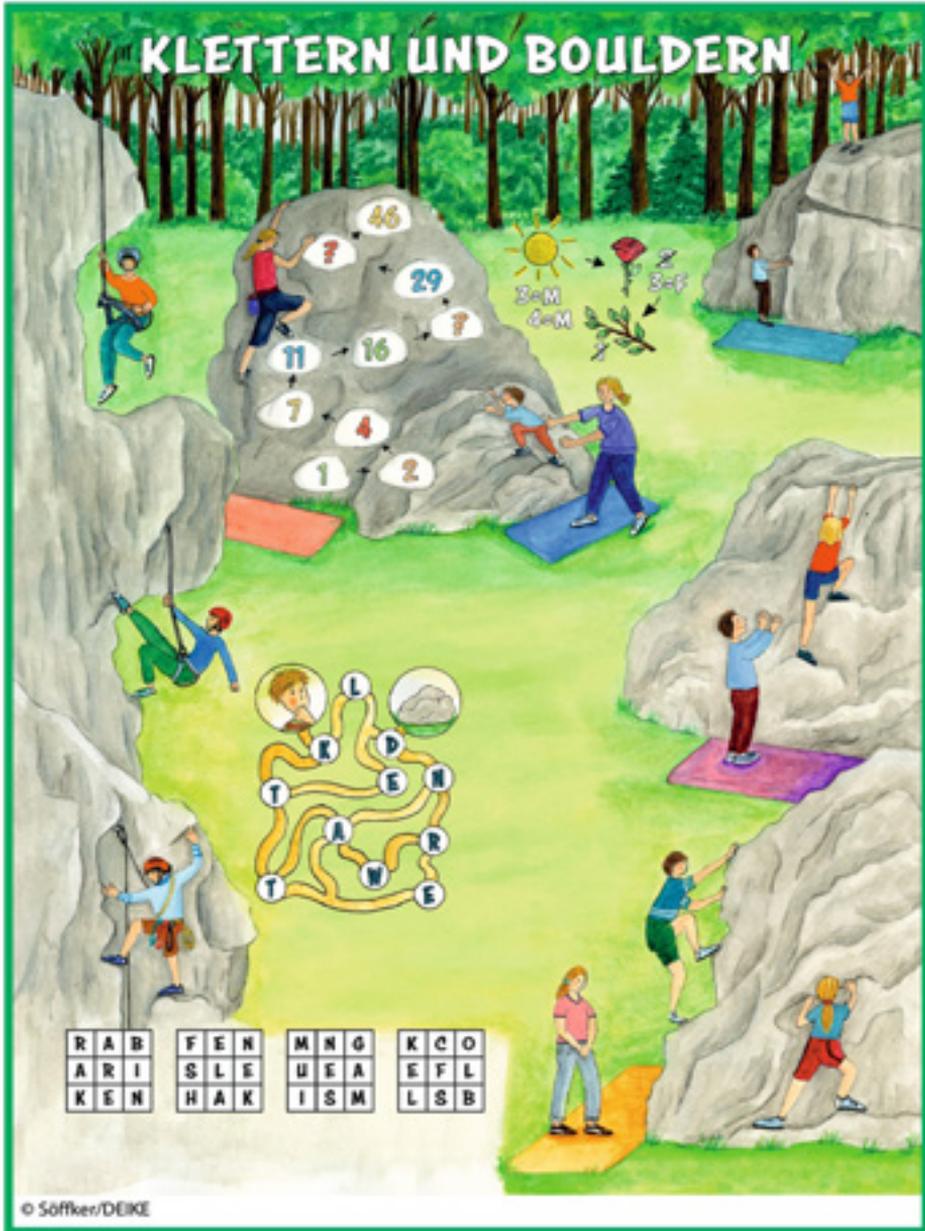
Bei Kinderpunsch, Glühwein, Lebkuchen und Würstelsemmeln lassen wir dann den Abend gemütlich ausklingen.

Bei schlechtem Wetter weichen wir auf das Pfarrheim aus.

Bitte bringt doch eure eigenen Tassen mit.

**Auf euer Kommen freut sich
das Kleinkindergottesdienstteam**





Klettern und Bouldern: 1. Lös das Bilderrätsel, und du erhältst einen Anlass, den viele nutzen, um klettern zu gehen. 2. Welche Zahlen ersetzen die beiden Fragezeichen auf den hellen Flächen? Findest du heraus, welche Logik dahintersteckt? 3. Jan möchte den Felsen erreichen und dabei alle Buchstaben einsammeln, sodass sie ein sinnvolles Lösungswort ergeben. Wie gelingt ihm das, wenn er keinen Weg doppelt gehen will? Wie lautet das Lösungswort? 4. Die vier gesuchten Wörter sind schlangenförmig zu lesen. Findest du sie? - Sicherungshaken - Hilfsmittel beim Klettern – sorgt für trockene Hände - großer Stein.